Stadt Aschersleben

Antragsnummer: A/0115/2025
zur Vorlage Nr.:

Datum: 26.05.2025

Antrag der Fraktion DIE LINKE/SPD/GRÜNE

Antrag/Begründung:

Ausstattung von 22 Räumen des Gymnasiums Stephaneum mit Technik

Das Gymnasium Stephaneum befindet sich in städtischer Trägerschaft. Etwa 700 Kinder und Jugendliche der Stadt und ihrer Ortsteile besuchen diese Schule.

Ziel aus Sicht des Trägers muss es sein, das Gymnasium mit den medialen Mitteln des 21. Jahrhunderts auszustatten. Manches wurde dabei schon erreicht:

Die Versorgung aller Räume mit WLAN-Anschluss in Sichtweite. Zehn Videokonferenztafeln wurden zu elektronischen Standtafeln umgerüstet.

Die Schüler, die Lehrer und auch die Eltern erwarten, dass in jedem Unterrichtsraum die Möglichkeit gegeben ist mit PowerPoint, Lernsoftware, Anwendungen im Internet u. a.m. zu arbeiten. Das gehört zu einer zeitgemäßen Lernumgebung neben gutem analogen Unterricht dazu.

Darum beauftragt der Stadtrat die Stadtverwaltung die finanziellen Mittel (z. B. über den sogenannten „Kleinen Digitalpakt“) sowie über die Hardware (s. Anlage 1) und die evtl. notwendige Software zu beschaffen, um weitere 22 Unterrichtsräume mit der nötigen Technik auszustatten (s. Anlage 2 Raumübersicht technische Ausstattung Gymnasium Stephaneum).

Mitbewerber auf dem städtischen Bildungsmarkt, die auch das Abitur bzw. Fachabitur anbieten, haben die oben genannten technischen Voraussetzungen bereits geschaffen.

Deckungsvorschlag:
78.000 Euro „Kleiner Digitalpakt“, 19.000 Euro Schulträger

Federführender Ausschuss:
Finanz- und Verwaltungsausschuss

zu beteiligende Ausschüsse:

in der Stadtratssitzung am 11.06.2025 in den FIVA und BKSA verwiesen
– einstimmig bestätigt –

Antrag wurde durch Stadtrat Kiontke im BKSA am 12.08.2025 zurückgezogen. Durch Rücknahme des Ursprungsantrags hat der Änderungsantrag A/0115/2025/1 keine Bestandskraft mehr. Siehe Beschlussvorlage VII/0202/25.

gez. Bremer

Unterschrift